

## **Das Louise T Blouin Institut stellt neues Programm vor: Frühjahr/Sommer-Ausstellungen von Gary Hill und Gerry Judah, Juni - September 2007**

London (ots/PRNewswire) - Heute kündigte die Louise T. Blouin Foundation eine Reihe von bevorstehenden Ausstellungen an, die mit zwei gleichzeitig laufenden Ausstellungen von Gary Hill und Gerry Judah beginnt, welche beide im Juni 2007 eröffnet werden. Es wird auch ein umfangreiches Vortragsprogramm geben, Bildungsarbeit und öffentliche Veranstaltungen, die bestimmte Themen beleuchten, u.a. Interessenskonflikte, Aussenpolitik und die Erforschung neuer Lösungen für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Für Gary Hill wird die Ground Floor Gallery im Erdgeschoss der 3.252 Quadratmeter (35.000 Quadratfuss) grossen Galerie mit zwei seiner grossen Werke umgewandelt: die Installation Guilt (2006) und das Epos Frustrum (2006), das einen gigantischen virtuellen Adler darstellt. Die Second Floor Gallery im zweiten Stockwerk wird Gerry Judah mit einer Reihe seiner weiss-auf-weiss kreierte, abstrakten Skulpturgemälde zeigen. Judahs Arbeiten sind inspiriert von Bildern aus Kriegsgebieten und thematisieren den Horror des Krieges und seine verheerenden Auswirkungen auf die Gebäude und Städte des Nahen Ostens und anderswo.

Während Louise T Blouin MacBain - Vorsitzende der Stiftung - diese Ausstellungen ankündigte, und auch zukünftige Ausstellungen von Richard Meier, einem Künstler, Architekten und Designer und der Künstlerin Mariko Mori, kommentierte sie: "Die Extreme der heutigen Technologie und Wissenschaft stellen eine grosse Hoffnung und gleichzeitig eine grosse Gefahr dar: angefangen von Bio-Kraftstoffen bis hin zu Bio-Waffen. Mit höheren Beteiligungen und einem Internet, das uns näher zusammenrückt, ist unsere Welt gezwungen sich zu ändern. Es ist eine Ära der Transparenz und die Konsequenzen unseres Handelns werden durch die Medien rund um die Uhr ausgestrahlt. Überall auf der Welt leben (und fühlen) die Menschen sich näher am Abgrund. Das öffentliche Programm um diese Ausstellungen herum wird beide Seiten dieser Themen erforschen: die Konsequenzen des Lebens in Angst, wie auch den Versuch, Wege zu finden, die Kluft zwischen unseren Kulturen zu überbrücken und einen besseren Dialog und besseres Einfühlungsvermögen zu schaffen."

Louise T Blouin MacBain verkündete auch die Ernennung von Jenny Blyth als neue Kuratorin für das Institut. Jenny Blyth war 12 Jahre lang Kuratorin von Charles Saatchi und etablierte die Boundary Road in der St John's Road als einflussreichstes Modell für einen Raum der zeitgenössischen Kunst - wo weisse Industrierwände und Brit Art zum Synonym wurden. Louise T Blouin MacBain merkte an: "Der Zeitpunkt für den Eintritt von Jenny ist perfekt, sie wird unsere Arbeit vorwärts bringen. Nachdem wir die Stiftung und das Institut innerhalb von zwei Jahren aufgebaut haben und nun ihr Fachwissen und ihre Erfahrung nutzen, wird uns das helfen, den hohen Standard, den wir bisher etabliert haben, zu halten und weiter auszubauen."

Die Eröffnungsausstellung des Instituts, James Turrell: A Life in Light, ist bis Ende Mai verlängert worden. Das Institut hat zwei neue Projektionsarbeiten angekündigt: Argus (weiss) 1967 und Raethro (pink) 1968, die einige von Turrells frühesten Experimenten mit Licht und Farbe darstellen.

Hinweise für die Redaktion:

Ausstellung:

James Turrell: A Life in Light verlängert bis Ende Mai 2007. Die gleichzeitig laufenden Ausstellungen von Gary Hill und Gerry Judah werden im Juni eröffnet.

Öffnungszeiten:

Das Institut ist während der Osterfeiertage geöffnet (Freitag bis Montag)

Ab Ende Juni werden die neuen Öffnungszeiten wie folgt lauten:

Dienstag - Sonntag (10.00-18.00). Montags geschlossen.  
Abendöffnung beginnt ab Juni 2007.

Adresse:

3 Olaf Street, London W11 4BE [www.ltbfoundation.org](http://www.ltbfoundation.org)

Partner:

Diese Ausstellung wurde von der Fondation Cartier pour l'art

contemporain in Paris in Zusammenarbeit mit IMAI, Düsseldorf beauftragt und früher gezeigt. Speziellen Dank an Arthus-Bertrand, Paris. Champagne Henriot ist der Champagner-Partner 2007 für alle weltweiten Aktivitäten der Stiftung.

THE LOUISE T BLOUIN FOUNDATION ist eine weltweit agierende, gemeinnützige, philanthropische Organisation, die an die einzigartige Kraft der Kultur und der Kreativität als Katalysatoren für positive Veränderungen glaubt. Die Mission der Stiftung ist es, die Auswirkungen der Neurowissenschaft zu unterstützen und voran zu treiben, indem sie die Kreativität steigert und kulturelle Konflikte anspricht. [www.ltbfoundation.org](http://www.ltbfoundation.org)

Rückfragehinweis:

Für Presse- und Bilderanfragen wenden Sie sich bitte an: Louise T Blouin Foundation Press Office, +44(0)20-7985-9623, [kirsty.wallace@ltbfoundation.org](mailto:kirsty.wallace@ltbfoundation.org)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0014 2007-03-01/08:32

010832 Mär 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070301\\_OTS0014](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070301_OTS0014)